

Kragen

HINTERGRUND



Teaserbild-Quelle: Manuela Talenta

Eine Internetseite lädt alle dazu ein, die Sitzbänke der Schweiz auf einer Online-Landkarte einzutragen. Im Rahmen eines Wettbewerbs zum Kulturerbejahr 2018 sollen möglichst viele Kantone tausende Bänkli dokumentieren.



Quelle: Manuela Talenta

Bänkli am Sempachersee

Sie laden zum Rasten, Ruhen, Reden, Schlafen, Schauen und Geniessen ein: Sitzbänke. Doch öffentliche Sitzgelegenheiten sind nicht in Landkarten erfasst. Man findet sie meist nur durch Zufall. Der Verein Bankkultur lüftet diese Bankgeheimnisse: Er betreibt die Internetseite bankgeheimnisse.ch, wo man eine Bänkli-Landkarte findet und auch selbst Sitzbänke eintragen kann.

Hier lässt sich nicht nur der Standort erfassen, sondern es können auch Bilder und Informationen zur Erreichbarkeit, den Aussichten oder weiteren Infrastrukturen hochgeladen werden. Auch persönliche Geschichten können hinzugefügt werden.

Bänkli seien Teil der Schweizer Tradition und ein Kulturgut, doch sie seien aus der Wahrnehmung und Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit fast verschwunden, schreibt der Verein Bankkultur. Die digitale Landkarte zeigt idyllische Ziele für Spaziergänge und Wanderungen in der ganzen Schweiz. Je nach persönlichen Vorlieben können über einen Filter entsprechende Bänke ausgewählt werden, zum Beispiel mit Kinderwagen zugängliche Sitzgelegenheiten mit Rundumsicht.

Kanton Aargau führt Rangliste an

Auf der liebevoll gestalteten Website findet sich auch eine Rangliste, die zeigt, wie viele Sitzbänke in den einzelnen Kantonen erfasst sind. Denn der Verein Bankkultur hat zum Kulturerbejahr 2018 einen Wettbewerb gestartet: Möglichst viele Kantone sollen bis zum Jahresende tausend Sitzbänke dokumentieren. Dabei sind verschiedene Preise zu gewinnen.

Zurzeit führt der Kanton Aargau mit mehr als tausend erfassten Bänkli die Rangliste an, gefolgt von Bern und Zürich. Auf den letzten Plätzen liegen Nidwalden, Basel-Stadt und Appenzell Innerhoden. *(mgt/stg)*

[Infrastruktur](#)[Kultur](#)[Natur](#)[Branche](#)[Dienstleistungen](#)

Artikel zu Infrastruktur



Zürich: Neue Baugewerbliche Berufsschule heisst „Inez“

Die heutige Baugewerbliche Berufsschule Zürich (BBZ) weicht einem Ersatzneubau. Aus einem Wettbewerb ging das Projekt „Inez“ der Gunz & Künzle Architekten aus Zürich hervor. Sie schlagen ein Gebäude mit einer durchgängigen und klaren Konzeption.

05.09.2018 | 07:57 | PRAXIS

HINTERGRUND

Abluftkamin Basel: Salomitaktik zur Beseitigung einer Planungsleiche

Basels nutzlosester Turm wird nun doch abgerissen: Der 53 Meter hohe Abluftkamin der Nordtangente konnte die ihm zugedachte Funktion nie erfüllen und prägte doch 20 Jahre das Stadtbild mit. Ideen für Umnutzungen kamen zwar auf den Tisch, liessen sich wegen der Kosten aber nicht realisieren.

31.08.2018 | 13:28 | PRAXIS

NEWS

Baugesuch für noch immer unsicheres Aarauer Fussballstadion eingereicht

Das Baugesuch für das angepasste Projekt des Aarauer Fussballstadions liegt nun auf dem Tisch der Verwaltung der Kantonshauptstadt Aarau. Ob aber das Stadion tatsächlich gebaut wird, steht nicht mit letzter Sicherheit fest.

Newsletter



Mit dem Baublatt-Newsletter erhalten Sie werktäglich relevante, unabhängige News zu aktuellen Themen der Baubranche.

E-Mail *

Abonnieren

Anbieter und Produkte





DEMTECH AG

LST Swiss AG

[Abo](#) [Newsletter](#) [Print](#) [Werbung](#) [Über uns](#)

[AGB](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

RUBRIKEN

[Branche](#)
[Praxis](#)
[Projekte](#)
[Management](#)
[Marktnotizen](#)
[Kolumne](#)
[Verschiedenes](#)

SERVICE

[Agenda](#)
[Jobs](#)
[Baugesuche](#)

KONTAKT

Docu Media Schweiz GmbH
Redaktion Baublatt

Bahnhofstrasse 24
CH-8803 Rüslikon

Telefon: +41 44 724 77 77
E-Mail: info@baublatt.ch

NETZWERK

batimag



INFOMANAGER

Folgen Sie uns



© 2018 Docu Media Schweiz GmbH